

Sitzungsprotokoll**Gemeinderat**

22.03.2023

Ifd. Nr. 22

Gemeinde Wolfpassing
 Schlossstraße 9, 3261 Wolfpassing
 Tel.: 07488/71200, Fax: DW 4
 e-mail: gemeinde@wolfpassing.gv.at
 Web: www.wolfpassing.gv.at



Uhrzeit: **18:00 Uhr – 19:51 Uhr**
 Ort: **Schlossstadel Wolfpassing (Mehrzweckraum)**
 Beschlussfähig: **Ja**

Name	Funktion	Status anwesend
Bgm. Mag. Friedrich Salzer	Vorsitzender	anwesend
Vzbgm. Karl G. Becker		anwesend
GGR Eva Wallner		anwesend ab 18:12
GGR Karl Krondorfer		anwesend
GGR Friedrich Schaller		anwesend
GGR Ing. Bernhard Auer-Dorninger		nicht entschuldigt
GR Herbert Glösmann		anwesend
GR David Zulehner		entschuldigt
GR Helfried Halmschlager		entschuldigt
GR Christa Bayerl		anwesend
GR Hubert Winterer		entschuldigt
GR Mario Hinterdorfer		anwesend
GR Matthias Grabner		anwesend
GR Ing. Rudolf Zeller		anwesend ab 18:17
GR Josef Mairhofer		anwesend
GR Hubert Zusser		anwesend
GR Hermine A. Schachinger		anwesend
GR Walter Eigner		anwesend
GR Herbert Resch		anwesend

Zuhörer:
 Martina Riegler
 Alexandra Eigner
 Elisabeth Koternitz
 Wilfried Halbartschlager

Schriftführer: Hermann Hinterberger

Tagesordnung

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls
2. Präsentation Schlossnutzung
3. Bericht Gebarungsprüfungen
4. WWS SportstättenerrichtungsOG, Jahresbericht 2022
5. Installierung Tagesbetreuungseinrichtung und 5. Kindergartengruppe
6. Theatersommer 2023
7. PV Freiflächen - Abschichtungsprozess
8. Darlehensrückzahlung Wohnbaudarlehen Volksbank
9. Straßenbauarbeiten Schlosspark
10. Vorstellung Energiebericht
11. Finanzierung Ärztwochenenddienste
12. Diverse Förderungsansuchen
13. Ankauf Splittstreuer
14. Verordnung Tarifordnung NÖ Feuerwehrgesetz
15. Annahmeerklärung Landesförderung ABA BA15 Schlosspark
16. Grundablösen Buswartehäuschen
17. Rechnungsabschluss 2022
18. Dienstvertrag Manuela Monika Zusser - nicht öffentlich
19. Ansuchen Wirtschaftsförderung Hofcafe - nicht öffentlich

P r o t o k o l l

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls

Bgm. Mag. Friedrich Salzer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Das Sitzungsprotokoll vom 15.12.2022 gilt daher gemäß § 53 Abs. 5 NÖ GO als genehmigt.

2. Präsentation Schlossnutzung

Herr Haider als Miteigentümer der Firma HRH GmbH hat leider kurzfristig abgesagt. Dieser TOP muss vertagt werden.

3. Bericht Gebarungsprüfungen

GR Resch berichtet von zwei Gebarungsprüfungen. Am 01.03.2023 wurde der Rechnungsabschluss 2022 geprüft, Mängel wurden keine festgestellt. Am 07.03.2023 wurden die Belege, Fahrtenbücher, Tankabrechnungen und Rückstände geprüft. Hier wurden Empfehlungen angeführt (Fahrtenbuch Eintragung Tätigkeit,

nach 3. Mahnung Forderungseintreibung KSV und zeitnahe Abrechnung von Dienstleistungen).

Der Bürgermeister dankt für den Bericht und die durchgeführte Prüfung.

4. WWS SportstättenerrichtungsOG, Jahresbericht 2022

Laut § 68a Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ist der Jahresabschluss für ausgegliederte Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit dem Gemeinderat jährlich zur Kenntnis zu bringen. Die Wirtschaftstreuhandkanzlei Heigl & Partner Steuerberatungsgesellschaft m.b.H., 3380 Pöchlarn hat uns wieder den Jahresabschluss incl. der Steuererklärung erstellt.

GGR Wallner trifft um 18:12 Uhr bei der Sitzung ein.

Mit 31.12.2022 ergibt sich eine Bilanzsumme von € 541.160,35 (Vorjahr € 552.096,79). Das Eigenkapital der Gemeinde Wolfpassing reduziert sich auf € 96.291,22 (Vorjahr € 96.332,15).

Der Lagebericht wird vollinhaltlich verlesen. Der Schuldenstand des Vereines Pro Sportunion beträgt rund € 214.000,00.

5. Installierung Tagesbetreuungseinrichtung und 5. Kindergartengruppe

Derzeit wird die 5. Kindergartengruppe als Provisorium geführt. Das Land NÖ hat die NÖ Kinderbetreuungsoffensive beschlossen. Zusätzlicher Platzbedarf ist gegeben. Anhand einer Bedarfserhebung samt Lokalausweis hat uns die NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass die 5. Gruppe ab dem Jahre 2024/25 eine dauerhafte Gruppe wird.

GR Ing. Zeller trifft um 18:17 Uhr bei der Sitzung ein.

Adaptierungen der WC-Anlagen sind notwendig. Außerdem ist unsere Küche zu klein, Sozial- und Nebenräume fehlen. Hier könnte mit einer Verlegung des Gemeindeamtes Platz geschaffen werden. Aufgrund des zunehmenden Wunsches der Bevölkerung soll auch eine Tagesbetreuungseinrichtung installiert werden. Diese Gruppe soll ebenerdig visavis des Schlossstadels untergebracht werden. Die derzeit dort geführte Gruppe könnte in die ehemalige Wohnung übersiedeln. Im Auftrag des Landes hat bereits ein Architekt grobe Planentwürfe erstellt. Heute war der damalige Planer Ing. Vonwald vor Ort. Er wird uns ebenfalls einen Planentwurf erstellen und eine Kostenschätzung abgeben.

Für das Gemeindeamt würde sich das eine Einmietung im Schloss Wolfpassing anbieten. Positive Vorgespräche mit dem Eigentümer gab es bereits. Ein Neubau würde erhebliche Kosten verursachen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die 5. Kindergartengruppe und die Tagesbetreuungseinrichtung installiert und in den Räumlichkeiten des Amtshauses untergebracht werden.

Beschluss: **einstimmig**

6. Theatersommer 2023

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine Entscheidung über die Weiterführung vertagt. Zwischenzeitlich wurde mit den Verantwortlichen nochmals gesprochen. An Sponsorengelder werden mindestens € 20.000,00 lukriert. Das Land hat uns eine Subvention von € 20.000,00 in Aussicht gestellt. Zusätzlich soll über die Aktion „Fair Pay“ eine Förderung von € 5.000,00 fließen. Eine Reduktion der Schlossmiete wird es wahrscheinlich auch geben. Bei den Gagen gibt es auch Einsparungen. Der Förderbeitrag der Gemeinde Wolfpassing beläuft sich auf € 5.000,00.

Geplant ist das Stück „VOLPONE“ von Stefan Zweig.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Durchführung des Theatersommers 2023 beschließen.

Beschluss: **Einstimmig**

7. PV Freiflächen - Abschichtungsprozess

Der PV Abschichtungsprozess dient als Grundlage für die künftige Widmung von Grünland Photovoltaikanlagen (Gpv) auf Flächen, die kleiner als 2 ha sind, sowie für eine allfällige Umwidmung auf einer identifizierten Eignungsfläche. Das Büro Dr. Paula hat uns ein Angebot in der Höhe von € 4.863,10 für folgende Leistungen angeboten: Formulierung von Eignungs-, Prüf- bzw. Ausschlusskriterien, Räumliche Analyse des Gemeindegebietes anhand der definierten Kriterien, Abstimmung der Ausschlussgebiete und Definition der Eignungsflächen mit der Gemeinde, Erstellung einer Ausschluss-Karte (Siedlungsgebiete, Erweiterungsbereiche, Schutzgebiete, Waldflächen, Gefahrenzonen, etc.), Erstellung einer Karte mit Eignungsflächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen, Abstimmung der Ausschlussgebiete und Definition der Eignungsflächen mit der Gemeinde, Formulierung von Grundsätzen zur Festlegung von „Gpv“ im Gemeindegebiet.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Angebot der Firma Paula betreffend Abschichtungsprozess für PV-Anlagen beschließen.

Beschluss: **14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (Krondorfer)**

8. Darlehensrückzahlung Wohnbaudarlehen Volksbank

Das Wohnbaudarlehen bei der Volksbank Niederösterreich AG hat noch eine Laufzeit bis Ende 2029. Der Darlehensstand beläuft sich auf € 7.305,50. Aufgrund der relativ hohen Nebengebühren wäre es sinnvoll das Darlehen vorzeitig zu tilgen. Laut Volksbank wäre das kein Problem.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die vorzeitige Darlehenstilgung beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

9. Straßenbauarbeiten Schlosspark

Im Mai findet die Wohnungsübergabe der GEDESAG-Anlagen im Schlosspark statt. Der Straßenunterbau ist höhenmäßig anzupassen. Auch eine Abgrenzung mittels Leistensteinen ist notwendig.

Nach Fertigstellung der Straßenplanie soll eine asphaltierte Tragschicht aufgebracht werden. Danach wird die gesamte Siedlungsstraße „Schlosspark“ mit einem Verschleiß asphaltiert. Die Firma Porr Bau GmbH hat uns ein Angebot für die Abänderung des Unterbaues, Versetzen der Leistensteine und der Asphaltierungsarbeiten (Rest Tragschicht) und Verschleiß in der Höhe von € 65.739,38 vorgelegt. Diese Firma hat auch letztes Jahr die bereits asphaltierte Tragschicht hergestellt. Außerdem ist die Firma Porr auch von der GEDESAG für die Asphaltierung der privaten Flächen beauftragt.

Unser ehemaliger Bauhofleiter Franz Grubhofer würde die Anpassung des Unterbaues und die Versetzung der Leistensteine in Zusammenarbeit mit unserem Bauhof übernehmen. Die Baggerarbeiten könnte die Firma Öllinger durchführen. Er schätzt die Kostenersparnis auf rund € 15.000,00. Die Asphaltierungsarbeiten separat betragen rund € 33.000,00. Die Bauarbeiten sollen nach Ostern durchgeführt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen die Herstellung des Unterbaues in Eigenregie mit der Firma Öllinger herzustellen und die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Porr zu vergeben.

Beschluss: **einstimmig**

10. Vorstellung Energiebericht

Der Vorsitzende berichtet anhand der Energiebuchhaltung vom Energieverbrauch der Jahre 2021 und 2022. Auffallend ist der starke Anstieg des Stromverbrauches bei den Gebäuden nach dem Hochwasser im Juli 2021 aufgrund der Verwendung von Trocknungsgeräten. Bei der Pumpstation „Am Hummelbach“ ist seit diesem Zeitpunkt auch eine vermehrte Pumpleistung festzustellen, eventuell durch Eintritt von Oberflächenwässern oder einer schadhafte Pumpe. Im letzten Jahr wurden über 200.000 KW benötigt.

11. Finanzierung Ärztwochenenddienste

Seit rund drei Jahren übernehmen fünf Ärzte aus den beiden Sanitätssprengeln Wieselburg (Wieselburg, Wieselburg-Land, Bergland, Petzenkirchen) und Steinakirchen (Steinakirchen, Wolfpassing, Wang, Randegg) die Wochenenddienste. Bisher wurden für einen Wochenenddienst von der Ärztekammer € 220,00/Tag und von den beteiligten Gemeinden ebenfalls € 220,00/Tag geleistet. Die Ärztekammer hat ab 01.01.2023 den Beitrag auf € 317,00/Tag erhöht. Von den Ärzten wurde der Wunsch geäußert auch die Gemeindebeiträge zu erhöhen. Diesem Ersuchen werden die beteiligten Gemeinden nicht nachkommen. Allerdings soll der unterschiedliche Gemeindebeitrag (Wieselburg € 1,77/Einw., Wieselburg-Land u. Petzenkirchen € 1,47/Einw. und restlichen Gemeinden € 1,00/Einw. auf rd. € 1,36/Einw. angeglichen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Angleichung der Beiträge nach dem Bevölkerungsschlüssel rückwirkend mit 01.01.2023 beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

12. Diverse Förderungsansuchen

Einige Förderungsansuchen liegen vor. Vorschlag Gemeindevorstand:

- Elternverein SS Rogatsboden € 200,00
- Verein Willkommen in Scheibbs € 150,00
- Verein Kunstgenuss € 100,00
- Wolfclub Wolfpassing € 300,00
- Spendenansuchen JUSY Waidhofen/Ybbs u. Wieselburg € 100,00
- Verlosungspreis Gala Coronahelfer € 200,00

GGR Schaller spricht sich gegen eine Förderung für den Verein Willkommen in Scheibbs aus. Als Begründung gibt er Protestaktionen gegen die neue Landesregierung an.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die angeführten Förderbeträge spenden – ausgenommen Unterstützung Verein Willkommen in Scheibbs.

Beschluss: **einstimmig**

13. Ankauf Splittstreuer

Wie bereits mitgeteilt, ist unser alter Splittstreuer schon sehr mangelhaft. Es wurden zahlreiche Informationen eingeholt bzw. Gespräche mit Nachbargemeinden geführt. Die Ausführung „Tellerstreuer“ ist derzeit Stand der Technik. Ein Angebot vom Steyr-Center Purgstall in der Höhe von € 17.850,00 (incl. USt) liegt vor. Die Kosten für zwei Geschwindigkeitssensoren betragen € 2.400,00.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf des angebotenen Splittstreuers beim Steyr-Center Purgstall beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

14. Verordnung Tarifordnung NÖ Feuerwehrgesetz

Aufgrund des NÖ Feuerwehrgesetzes 2015 haben die Freiwilligen Feuerwehren die Tarifordnung des Landesfeuerwehrverbandes NÖ für Kostenersatzpflichtige Einsatzleistungen anzuwenden. Die Tarifordnung wird zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die neue Tarifordnung für die Freiwilligen Feuerwehren beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

15. Annahmeerklärung Landesförderung ABA BA15 Schlosspark

Mit Schreiben vom 19.01.2023 wurde uns die Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für das Projekt ABA BA15 (Schlosspark) übermittelt. Uns wurde eine Landesförderung von € 9.738,00 in Aussicht gestellt. Das Schreiben wird in den wesentlichen Punkten zur Kenntnis gebracht. Eine Annahmeerklärung ist an den LWWF zu senden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung der Landesmittel für die ABA BA 15 beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

16. Grundablösen Buswartehäuschen

Die Abteilung Allgemeiner Baudienst von der NÖ Landesregierung hat die vor rund zwei Jahren errichteten Bushaltstellen in Etzerstetten, Loising, Thorwarting, Klein-

Erlauf und Wolfpassing Ende vergangenen Jahres vermessen. Mit der Vorlage der Vermessungspläne ist in absehbarer Zeit zu rechnen. Im Jahre 2021 wurden der Landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften für die Verbreiterung des Kasernenweges € 40,00/m² bezahlt.

Bei den Haltestellen in Etzerstetten, Thorwaring und Loising (Etlinger-Grund) handelt es sich um Baulandflächen. Der benötigte Grund in Loising der Familie Artmüller/Gutleder ist eine GEB-Liegenschaft und ist dem Bauland gleichwertig. Die geschätzte Grundfläche für diese drei Haltestellen beträgt rund 80,00 m². Betroffen sind fünf Besitzer. Der Bau- und Finanzausschuss hat eine Grundablöse von € 40,00/m² vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Grundablöse für die Baulandflächen bzw. für die GEB-Liegenschaft mit € 40,00/m² beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

17. Rechnungsabschluss 2022

Vzbgm. Becker bringt das Zahlenwerk des Finanzierungshaushaltes zur Kenntnis. Eine schriftliche Kurzform wird an die Gemeinderäte ausgeteilt.

Der Finanzierungshaushalt schließt mit Einzahlungen von € 3,811.412,08 (2. NTVÄ € 3,570.900,00). Dem gegenüber stehen Auszahlungen von € 3,270.309,30 (€ 3,386.700,00). Der Cash-Stand ohne Zahlungsmittelreserven beträgt € 440.907,85.

Das Nettoergebnis (Saldo) des Ergebnishaushaltes beläuft sich bei Erträgen von € 3,749.672,38 und Aufwendungen von € 3,478.600,81 auf € 271.071,57.

Das jährliche Haushaltspotential beträgt € 470.677,29, das verfügbare Haushaltspotential – kumuliert mit Vorjahr – beträgt € 701.246,28.

Der Schuldenstand verringerte sich bei den Darlehen für Investitionszwecke (Klasse 1) von € 1,255.985,33 auf € 1,176.276,88. Bei den Finanzschulden für den laufenden Aufwand (Klasse 2) sind wir schuldenfrei.

Die Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven wurden von € 767.505,77 auf € 1,025.527,41 erhöht.

Aufgrund eines Überschusses des Nettoergebnisses nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen wurde eine Zuführung an die Ergebnisrücklage in der Höhe € 13.049,93 getätigt.

Erfreulich ist, dass die Zahlungsmittelreserven (Rücklagen und Cash) deutlich höher sind als der Schuldenstand.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2022 beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

Sitzungsende: 19:51 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

* Nichtzutreffendes streichen!